

Insel Föhr präsentierte sich am Tag der Deutschen Einheit in Berlin

Wyk auf Föhr, 11. Oktober 2019 – Traditionell öffnen die Landesvertretungen der einzelnen Bundesländer am Tag der Deutschen Einheit ihre Türen und präsentieren in Berlin ihre Regionen und Institutionen. Stellvertretend für das Land Schleswig-Holstein lag der Fokus in diesem Jahr auf der Insel Föhr und dem 200-jährigen Seebadjubiläum von Wyk auf Föhr. In der Hauptstadt gemeinsam vertreten waren in der vergangenen Woche die Föhr Tourismus GmbH (FTG), das Museum Kunst der Westküste (MKdW), das Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museum sowie das Föhrer Stationsteam der Schutzstation Wattenmeer. Unweit des Brandenburger Tors präsentierten sich die vier Föhrer Institutionen in der Zeit von 11 bis 18 Uhr vor rund 10.000 Besuchern.

“Wir haben an diesem Tag von der Landesvertretung Schleswig-Holstein die exklusive Möglichkeit erhalten, die Insel Föhr als moderne Urlaubsdestination mit eindrucksvoller Naturlandschaft, Geschichte und Kultur sowie einem hochkarätigen Kunstmuseum zu präsentieren – und das vor internationalem Publikum. Wir sind allesamt sehr zufrieden mit der Veranstaltung – nicht zuletzt durch die hohe Besucheranzahl und die vielen interessanten Gespräche an den einzelnen Ständen“, so FTG-Presseprecherin Ann-Kathrin Meyerhof.

Neben allgemeinen Informationen sowie diversem Prospektmaterial rund um einen Föhr-Urlaub wie beispielsweise dem druckfrischen »Urlaubsmagazin 2020«, schlug die FTG an ihrem Stand die Brücke zwischen Tradition und Moderne: Während FTG-Mitarbeiterin Kerstin Christiansen in ihrer Föhringer Tracht ein besonderer Blickfang für die Besucher war und die Besonderheit der Tracht erklärte, sorgte ihre Kollegin Ann-Kathrin Meyerhof mit dem »drySUP« für Föhrer Wassersportfeeling in Berlin. Ob Kleinkind oder 90-Jährige: Sie alle konnten sich auf dem speziellen Heimtrainingsgerät für Stand-Up-Paddling wie auf der “echten“ Nordsee vor Föhr fühlen – ohne bei einem Wackler Angst vor dem Nasswerden zu haben.

Ein Stückchen Seebadgeschichte nach Berlin brachte das Museum Kunst der Westküste. Auf der Empore im ersten Obergeschoss stellte das Alkersumer Kunstmuseum einen Teil seiner Sonderausstellung »200 x Badesaison. Seebad Wyk auf Föhr 1819 bis 2019« zur Schau. Darüber hinaus informierte das dreiköpfige MKdW-Team bestehend aus Dr. Christiane Morsbach, Klara Scheuren und Katrin Maibaum am MKdW-Stand im Foyer allgemein über das Museum sowie über seine aktuelle Jubiläumsausstellungen »10 Jahre MKdW – Meisterwerke« und "10 Jahre MKdW – Contemporary", begleitet von Design- und Kunstdruckprodukten sowie Kataloge aus dem Museumsshop rund um die diesjährigen Ausstellungen.

Presseinformation



Ein spannendes Museumsquiz sowie kulturhistorische Exponate erwartete die Besucher am Stand des Dr.-Carl-Häberlin-Museums. Interessierten boten Museumsdirektorin Jutta Kollbaum-Weber und Mitarbeiterin Astrid Klenk-Steinert so einen kleinen Einblick in die Historie und Kultur der Insel Föhr.

Informationen rund um den einzigartigen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer für Groß und Klein gab es am Stand der Schutzstation Wattenmeer von den beiden Föhrer Freiwilligen Kjell Oetke und Michel Varrelmann. Neben einigen Vogel- und Seehundspräparaten konnten sich die Besucher unter Binokularen und Lupen die unzähligen Details der Muschelarten, Schnecken und Krebse genauer ansehen.

Kurz vor Ende der Veranstaltung füllte sich die Landesvertretung noch einmal ganz besonders: Schließlich stand um 16 Uhr die Verlosung des gemeinsamen Föhr-Gewinnspiels auf dem Programm. Neben attraktiven Sachpreisen der beiden Museen gab es als Hauptpreis eine Woche auf Föhr im Upstalsboom Wellness Resort Südstrand zu gewinnen. Ganz besonders in Erinnerung bleiben wird der Tag der offenen Tür in der Landesvertretung Schleswig-Holstein vor allem Besucherin Antonia Titze. Glücksfee Kerstin Christiansen zog unter allen 259 gültigen Teilnahmen ihre Teilnahmekarte.

Pressebilder (honorarfrei für redaktionelle Nutzung unter Angabe der Quelle)

[Das MKdW stellte in Berlin einen Teil seiner »200 x Badesaison. Seebad Wyk auf Föhr 1819 bis 2019« zur Schau.](#) © MKdW/Klara Scheuren

[Großer Besucherandrang an den Föhr-Ständen](#) © Föhr Tourismus GmbH/Ann-Kathrin Meyerhof
[Kjell Oetke und Michel Varrelmann \(v.l.n.r.\) vom Föhrer Stationsteam der Schutzstation Wattenmeer](#) © Föhr Tourismus GmbH/Ann-Kathrin Meyerhof

[Museumsmitarbeiterinnen Dr. Christiane Morsbach, Klara Scheuren und Katrin Maibaum \(v.l.n.r.\) am MKdW-Stand](#) © Föhr Tourismus GmbH/Ann-Kathrin Meyerhof

[FTG-Stand mit Kerstin Christiansen in Föhrer Tracht, rechts daneben das drySUP](#) © Föhr Tourismus GmbH/Ann-Kathrin Meyerhof

[Kulturhistorische Exponate, Bonbons und Museumsquiz gab es bei Jutta Kollbaum-Weber und Astrid Klenk-Steinert \(v.l.n.r.\)](#) © Föhr Tourismus GmbH/Ann-Kathrin Meyerhof

Pressekontakt:

Ann-Kathrin Meyerhof
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Föhr Tourismus GmbH
Tel.: +49 (46 81) / 30 26
presse@foehr.de
www.foehr.de